

44. Quartalsbericht und Jahresbericht 2024

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024 sowie das Gesamtjahr 2024

6. Januar 2025

Liebe Investoren und Partner,

der Anteilspreis des ProfitlichSchmidlin Fonds UI ging im vierten Quartal um -1,1 % zurück, für das Gesamtjahr 2024 ergibt sich ein Anstieg von +9,0 %.

Die Allokation stellt sich zum Ende des Quartals wie folgt dar:

Assetkategorie	Gewicht	Größte Position
Langfristige Unternehmensbeteiligungen	59,8 %	MTU Aero Engines
Anleihe Sondersituationen	32,0 %	Zalando 2025
Aktien Sondersituationen	4,0 %	Rocket Internet
Derivate	0,0 %	
Kasse	4,2 %	

Stand: 31.12.2024; Quelle: Universal Investment, ProfitlichSchmidlin AG

Jahresrückblick 2024 - Performancebeiträge¹

Der ProfitlichSchmidlin Fonds weist seit Auflage einen Wertzuwachs von 88,4 % auf. Im Jahr 2024 ist ein Zuwachs von 9,0 % zu verzeichnen.

Jahr	Performance
2014*	+6,0 %
2015	+7,6 %
2016	+3,1 %
2017	+7,9 %
2018	-7,9 %
2019	+11,9 %
2020	+9,0 %
2021	+21,0 %
2022	-19,3 %
2023	+24,1 %
2024	+9,0 %

¹Die Angaben berücksichtigen alle Kosten auf Ebene des Fonds gemäß BVI-Methode. Die frühere Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die Wertbeiträge der Einzeltitel ergeben in Summe die Performance des Fonds. Sämtliche individuelle Wertbeiträge sind vor Verwaltungskosten und nach Fremdwährungseinflüssen. *2014 Rumpfbjahr ab 27. Januar 2014.

An der Anteilspreisentwicklung des ProfitlichSchmidlin Fonds im Jahr 2024 hatten beide Säulen des Portfolios einen nennenswerten positiven Anteil: Die langfristigen Unternehmensbeteiligungen legten um etwa 11 % zu, innerhalb der Säule der Sondersituationen kamen Anleihen auf eine Rendite in Höhe von etwa 12 % und die Aktien Sondersituationen entwickelten sich mit einem Zuwachs von etwa 11 % ebenfalls positiv. Die Sondersituationen konnten somit ihren Charakter als stabilisierende Säule unter Beweis stellen. Die fundamentale Entwicklung der Portfoliounternehmen war positiv, wodurch die Kurssteigerung der langfristigen Unternehmensbeteiligungen im Wesentlichen auf steigende Gewinne zurückzuführen ist. Nennenswerte Fehler bei der Auswahl der Einzeltitel konnten wir in beiden Säulen des Portfolios vermeiden. Insbesondere das Ergebnis bei den Anleihen Sondersituationen sticht im Vergleich zur Entwicklung der breiten Anleihemärkte positiv heraus. Im Detail stellen sich die Performancebeiträge wie folgt dar:

Die bereits seit 2016 bestehende Beteiligung an **MTU Aero Engines** war im Jahr 2024 mit einem Wertbeitrag von +278bp erneut unsere erfolgreichste Investition. Die Beteiligung war zuvor bereits 2017, 2019 und 2022 jeweils der Einzeltitel mit dem höchsten positiven Wertbeitrag im Fonds. Der Schweizer Baustoffhersteller **Holcim** lieferte mit einem Beitrag in Höhe von +127bp das zweithöchste Ergebnis ab. Die beiden in Skandinavien beheimateten Unternehmen **Beijer Ref** und **Royal Unibrew** folgten mit +121bp und +110bp, an beiden Unternehmen ist der Fonds seit 2020 beteiligt. Die drei Pharmaunternehmen **BioNTech**, **Roche** und **Laboratorios Rovi** lieferten positive Beiträge in Höhe von insgesamt +147bp ab. Mit der mexikanischen **Femsa** haben wir nur ein Unternehmen, das mit einem Beitrag in Höhe von -162bp einen nennenswerten Verlust auszuweisen hatte. Diese Beteiligung war im Vorjahr unsere erfolgreichste Investition und entwickelte sich auch im Jahr 2024 aus einer fundamentalen Sicht sehr positiv. Dies wurde allerdings von einem Rückgang der Bewertung und der Abwertung des mexikanischen Pesos überlagert.

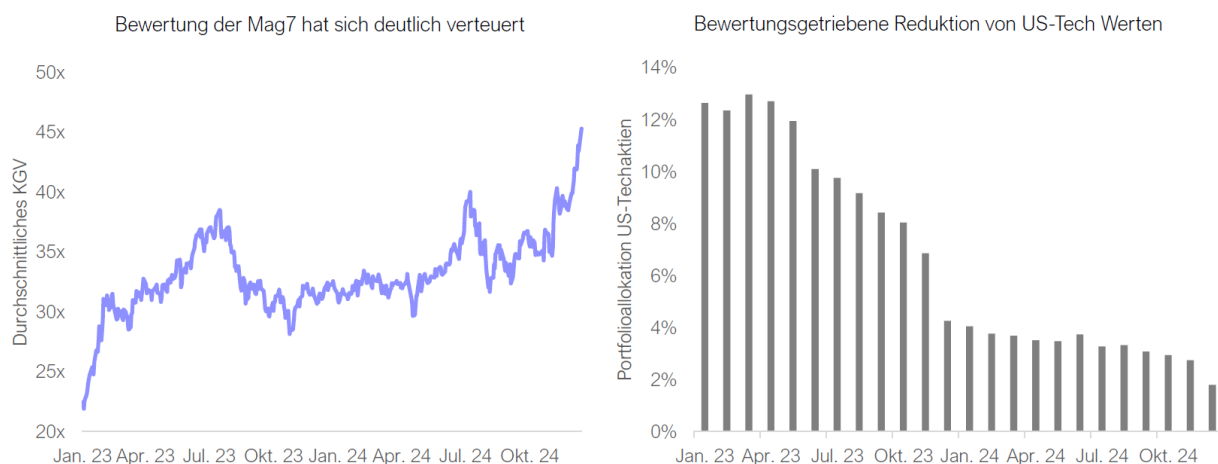
Die positive Entwicklung bei den Anleihen Sondersituationen wurde von allen Einzeltiteln getragen, kein Emittent hatte einen negativen Beitrag auszuweisen. Mit den AT1-Anleihen der **Aareal Bank** (+58bp) und der **Deutschen Pfandbriefbank** (+52bp) zählen zwei Anleihen von Finanzinstituten zu den besten Investitionen im Jahr 2024. Die Anleihen von **Tele Columbus** erholten sich deutlich und lieferten mit +48bp ebenfalls einen positiven Beitrag. Weiter zählen auch die groß gewichteten Anleihen von **Zalando**, **Ubisoft** und **TK Elevator** zu den größten Gewinnern. Aktien Sondersituationen waren im Jahr 2024 mit durchschnittlich nur etwa 4 % gewichtet. Nach einem schwachen Vorjahr erholten sich die Titel und trugen insgesamt positiv mit +44bp zur Entwicklung bei.

Auch im zurückliegenden Jahr konnten Stillhaltergeschäfte einen positiven, stabilisierenden Beitrag (+36bp) zur Entwicklung leisten. Währungseinflüsse spielten im Jahr 2024 keine nennenswerte Rolle. Die Aufwertung des US-Dollars wurde durch eine Abwertung der übrigen gehaltenen Währungen weitestgehend ausgeglichen.

Einordnung

Insgesamt sind wir mit der Entwicklung des Fonds im Jahr 2024 zufrieden, gleichwohl unser Aktienportfolio im Durchschnitt nicht von einem Bewertungsanstieg profitierte. An den Aktienmärkten setzten sich die Trends aus dem Vorjahr fort: Insbesondere großkapitalisierte Unternehmen, die Region Nordamerika und der Technologie-Sektor entwickelten sich sehr positiv, während die Aktienkurse von Unternehmen aus Europa und insbesondere klein und mittelgroß kapitalisierte Titel an der positiven Marktentwicklung nicht oder nur teilweise teilnahmen. Diese Großwetterlage war nicht zu unserem Vorteil: 2024 befand sich unter den zehn größten Positionen im Fonds nur ein US-amerikanischer Wert und kein Unternehmen aus dem Informations-Technologiesektor. Nur 5 % des Portfolios sind in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 100 Mrd. \$ allokiert und nur 2 % in US-Informationstechnologie. Vor diesem Hintergrund konnte die Rendite unserer langfristigen Unternehmensbe-

teiligungen zwar nicht mit den Kurssteigerungen großkapitalisierter US-Werte (S&P 500 +24 %) Schritt halten, überzeugte aber beim Blick auf die Entwicklung an den europäischen Aktienmärkten (Euro Stoxx 50 +11 %) und insbesondere im Vergleich zu Nebenwerten (MDax -6 %). Die bereits im Vorjahr angestoßene Reduktion der Quote amerikanischer Technologiewerte hat sich entsprechend nachteilig ausgewirkt. Angesichts der auch im Jahr 2024 starken Kursentwicklung der Technologiewerte könnte die niedrige Gewichtung dieser Titel als taktischer Fehler betrachtet werden. Allerdings ist der überwiegende Teil der Kurssteigerungen bei den sogenannten Magnificent Seven² auf einen (weiteren) Anstieg der Bewertung und nur ein kleinerer Teil auf die zugrundeliegende Gewinnentwicklung zurückzuführen. Die Bewertungen dieser Aktien hat sich von einem Anfang 2024 bereits hohen Niveau also nochmals verteuert. Entsprechend ist unsere Allokation in diesem Teilsegment inzwischen sehr vorsichtig:



Qualitativ hochwertige Wachstumsunternehmen lassen sich aber auch außerhalb des Informationstechnologie-Sektors auffinden, insbesondere der Life Science-Bereich hat für uns 2024 Opportunitäten hervorgebracht. Deren Gewinnwachstum ist mit dem von Technologieunternehmen aus Übersee durchaus vergleichbar - allerdings bei wesentlich niedrigeren Bewertungen. Wir sehen daher das vergleichsweise niedrige Engagement des Fonds in den Magnificent Seven im zurückliegenden Jahr nicht unbedingt als Fehler. Insgesamt kann unsere Regionen- und Sektorallokation entsprechend als eher nachteilhaft, unsere Einzeltitelauswahl aber als sehr wertschaffend bezeichnet werden.

Eindeutiger ist die Einordnung bei den Anleihen Sondersituationen. Anfang 2024 hatte das Portfolio der Anleihen Sondersituationen eine durchschnittliche Restlaufzeit von etwa zwei Jahren. Eine deutsche Staatsanleihe mit dieser Restlaufzeit lieferte im Jahr 2024 lediglich eine Rendite in Höhe von 2,4% ab. Unser Fokus auf Sondersituationen ermöglichte es, dieses Ergebnis mit rund +12 % um ein Vielfaches zu übertreffen. Auch gegenüber den Indizes aus Euro-Unternehmensanleihen (+4 %)³ und Euro-Hochzinsanleihen (+6 %)⁴ schneidet das Anleiheportfolio sehr gut ab. Im Bereich der Anleihen Sondersituationen investieren wir grundsätzlich in Anleihen mit einer geringen Zinssensitivität, wodurch der Einfluss von Zinsänderungen begrenzt ist. Bei den von uns ausgewählten Einzeltiteln konnten wir insbesondere von Sondersituationen wie etwa vorzeitigen Rückzahlungen und von einer Einengung der Risikoaufschläge bei den gehaltenen Anleihen profitieren. Aktien Sondersituationen spielten aufgrund der geringen Übernahmeaktivität am Markt nur eine untergeordnete Rolle, entwickelten sich aber positiv.

²Apple, Microsoft, Alphabet, Amazon, Nvidia, Meta Platforms und Tesla

³Euro Unternehmensanleihen = Bloomberg Euro Corporate Bond Index, basierend auf Ticker IEAC LN Equity

⁴Euro Hochzinsanleihen = iBoxx Euro High Yield Liquid, basierend auf Ticker IHYG LN Equity

Ausblick langfristige Unternehmensbeteiligungen

Gemessen an den Fundamentaldaten hat sich unser Fokus auf eigentümergeführte Unternehmen mit einem nachhaltigen Wachstumsprofil im Jahr 2024 bewährt. Die untenstehende Tabelle veranschaulicht die Gewinnentwicklung der zehn größten Portfoliounternehmen, sofern diese bereits im Vorjahr im Fondsportfolio enthalten waren:

	EBITDA Wachstum
	in 2024
MTU Aero Engines	+20 %
Laboratorios Rovi	-4 %
Femsa	+16 %
Royal Unibrew	+21 %
Holcim	+4 %
Beijer Ref	+12 %
Ferguson	-2 %
Mercadolibre	+32 %
Roche	+4 %
Multiply Group	+9 %
Durchschnitt	+11 %

Die Gewinne gemessen am EBITDA dieser Beteiligungen stiegen im Jahr 2024 im Mittel um 11 %, während die Aktienkurse dieser Titel durchschnittlich um 15 % zulegten. Der Gewinn je Aktie unserer gehaltenen Beteiligungen erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund von Aktienrückkäufe überproportional, wodurch die Kurssteigerungen in unserem Aktienportfolio also von steigenden Erträgen und nicht von steigenden Bewertungen getragen wurden.

Blick nach vorne: Für die heute zehn größten langfristigen Unternehmensbeteiligungen werden aktuell durchschnittliche Gewinnsteigerungen von 13 % in 2025 und 14 % in 2026 erwartet.⁵ Das nachhaltige Wachstum unserer Unternehmen sollte sich also fortsetzen:

	EBITDA Wachstum		Kurs-Gewinn- Verhältnis
	in 2025	in 2026	5Y Perzentil
MTU Aero Engines	+13 %	+10 %	
Laboratorios Rovi	+5 %	+32 %	
Femsa	+10 %	+6 %	
Royal Unibrew	+8 %	+7 %	
Holcim	+6 %	+6 %	
Beijer Ref	+13 %	+9 %	
Bruker	+17 %	+12 %	
Ferguson	+10 %	+10 %	
Sartorius	+16 %	+16 %	
Mercadolibre	+32 %	+31 %	
Durchschnitt	+13 %	+14 %	

⁵ Alle EBITDA-Wachstumswerte auf Basis von Bloomberg-Konsensus. Top 10 Aktien ohne BioNTech aufgrund von aktuellen Investitionen in die klinische Pipeline.

Wie die rechte Spalte verdeutlicht, lässt sich ein solches Wachstum durchaus auch noch mit einer günstigen Bewertung vereinbaren. Das fünfjährige Bewertungsperzentil zeigt an, wo sich das heutige Kurs-Gewinn-Verhältnis (runder Punkt) relativ zur KGV-Spanne der jeweiligen Aktie über die letzten fünf Jahre befindet. Beispielsweise war die Royal Unibrew-Aktie mit einem aktuellen KGV von 16x an nur etwa zehn Prozent der Tage in den letzten fünf Jahren günstiger bewertet als heute (Bandbreite: 14x bis 30x KGV). Basierend auf dieser einfachen Heuristik ist der Großteil unserer Aktien also deutlich günstiger bewertet als dies im Durchschnitt der letzten fünf Jahre der Fall war. Es zeigt sich ein starker Kontrast im Vergleich zum S&P 500, der heute historisch hoch am 87. Perzentil bewertet ist. Dabei machen wir beim Wachstum keine Abstriche: Für Apple wird beispielsweise ein Gewinnwachstum von nur 7 % erwartet, dabei notiert die Aktie bei einem rekordhohen KGV von 34x. Wir legen weiterhin unser Augenmerk auf ein Wachstumsprofil, das sich möglichst unabhängig von der volkswirtschaftlichen Entwicklung entfalten kann. Exemplarisch sind im Portfolio die größten vier Beteiligungen besonders hervorzuheben:

- **MTU Aero Engines** profitiert dank seines Ersatzteil- und Wartungsgeschäfts von einem weiter steigenden Fluggastaufkommen und einer anhaltend hohen Triebwerksauslastung. Auch für 2025 erwartet das Management ein zweistelliges Gewinnwachstum. Aus unserer Sicht sind in den nächsten Jahren substanzielle Ausschüttungen in Form von höheren Dividenden und Aktienrückkäufen naheliegend.
- Für **Laboratorios Rovi** wird im Jahr 2025 zwar nur ein relativ geringes Ergebniswachstum erwartet, doch das Unternehmen hat bereits große neue Abfüllaufträge aus der biopharmazeutischen Industrie gewonnen, die ab 2026 zu einer deutlichen Beschleunigung der Gewinnentwicklung führen sollten. Durch die aktuell getätigten Investitionen dürfte das Unternehmen zu einem der größten, wenn nicht sogar dem größten, Auftragshersteller für die aseptische Abfüllung von Biopharmazeutika aufsteigen. Dies ist besonders deshalb relevant, da der größte Konkurrent Catalent jüngst von Novo Nordisk übernommen wurde und im Rahmen einer vertikalen Integration aus dem Markt ausscheiden wird.
- Die Aktienkursentwicklung von **Femsa** (-17 % in Lokalwährung) steht im deutlichen Kontrast zur zugrundeliegenden Gewinnentwicklung (+16 % für 2024 erwartet; +17 % in den ersten neun Monaten 2024). Auf Basis des EV/EBITDA reduzierte sich die Bewertung des Kerngeschäfts im Jahr 2024 um 35 % auf nur noch 5,6x. Wir erwarten auch für das Jahr 2025 Aktienrückkäufe und weitere Sonderdividenden. Der Ausblick für 2025 ist positiv, unterstützt durch den erfolgten Markteintritt in die USA und das Wachstum der digitalen FinTech-Angebote.
- **BioNTech** kann als eine der wenigen Beteiligungen nicht ohne weiteres anhand der Gewinnentwicklung bewertet werden, da das Unternehmen aktuell große Summen in die klinische Entwicklung seiner Krebsmedikamente investiert, die erst in einigen Jahren auf den Markt kommen könnten. Das Unternehmen verbuchte im Jahr 2024 nennenswerte Fortschritte in der klinischen Entwicklung; insbesondere der bispezifische Antikörper BNT327 kristallisiert sich als Medikament mit Blockbuster-Potenzial heraus und könnte die Krebstherapie revolutionieren. Das Chance/Risiko-Verhältnis bleibt angesichts einer Kasseposition die rund drei Viertel der Marktkapitalisierung entspricht und der inzwischen weit fortgeschrittenen klinischen Pipeline aus unserer Sicht attraktiv.

Ausblick Anleihen Sondersituationen

Ohne nennenswerte Zinsänderungsrisiken einzugehen und trotz der positiven Entwicklung der Anleihen Sondersituationen im vergangenen Jahr weist das Anleiheportfolio angesichts einer gewichteten Rendite bis zur Endfälligkeit von rund 6 % und einer Laufzeit von 1,9 Jahren aus unserer Sicht weiterhin ein attraktives Chance/Risiko-Verhältnis auf. Grundsätzlich ist das Auffinden neuer Opportunitäten angesichts der inzwischen wieder eingengten Risikoaufschläge schwieriger geworden. Unser Fokus auf Sondersituationen zahlt sich jedoch aus: Wir können dadurch weiterhin vereinzelt attraktive Opportunitäten am kurzen Ende der Laufzeitstruktur identifizieren. Dies wird auch daran kenntlich, dass wir trotz größerer Fälligkeiten in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 die Quote der Anleihen Sondersituationen weiterhin auf einem Niveau über 30 % halten konnten.

Ausblick Aktien Sondersituationen

Bedingt durch die geringe Übernahmeaktivität am Aktienmarkt gab es nur wenig Bewegung im Bereich der Aktien Sondersituationen. Im Jahr 2024 haben sich aus zwei bereits vollzogenen Übernahmen potenzielle gerichtliche Ansprüche ergeben, welche wir aktiv vorantreiben. Darüber hinaus verfügt der Fonds unverändert über Nachbesserungsrechte, die in vier laufenden Spruchverfahren überprüft werden. Zum Quartalsende liegt das im Zusammenhang mit Squeeze-Outs abgefundene Volumen bei 48,9 Mio. €.

Ausblick auf Fondsebene

Dank nachhaltiger Wachstumstreiber weisen die langfristigen Unternehmensbeteiligungen weiterhin eine positive fundamentale Gewinndynamik auf. Kombiniert mit den bei unseren Beteiligungen im historischen Vergleich eher niedrigen Bewertungen ergibt sich für uns ein positiver Ausblick - wie dargestellt steht dies im Kontrast zu den historisch hohen Bewertungen in vielen Segmenten der Aktienmärkte. Bei den Anleihen Sondersituationen ist von einer auskömmlichen, aber geringeren Rendite als im Vorjahr auszugehen. Die Aktien Sondersituationen bieten im Wesentlichen Optionalität aus laufenden Gerichtsprozessen und Spruchverfahren. Stillhaltergeschäfte haben zum Stichtag keinen nennenswerten Einfluss auf das Portfolio. In Summe blicken wir vorsichtig zuversichtlich auf das Jahr 2025.

Organisation

Wir freuen uns, Walter Vorndran als neuen Mitarbeiter der ProfitlichSchmidlin AG vorstellen zu dürfen. Walter ist Investor der ersten Stunde im ProfitlichSchmidlin Fonds UI und wird uns im Bereich Vertrieb und Kundenpflege unterstützen. Nach fast zwölf Jahren verlassen wir außerdem unser liebgewonnenes dreizehn Quadratmeter kleines Büro am Waidmarkt. Gemeinsam mit befreundeten Value-Investoren beziehen wir ab dem 1. Februar 2025 eine Bürogemeinschaft mit der neuen Adresse: Moltkehöfe, Moltkestraße 123 - 131, 50674 Köln. Telefonisch sind wir ab sofort wie folgt erreichbar:

- Büro: +49 221 29217840
- Walter Vorndran: +49 221 29217841

Auch wenn es an der Oberfläche nach Veränderungen aussieht, das Gegenteil ist der Fall. Unsere Arbeit ist mehr denn je auf das Research und den Anlageerfolg des ProfitlichSchmidlin Fonds fokussiert.

Vielen Dank für Euer Vertrauen,

Marc Profitlich

Nicolas Schmidlin

Kontakt

Vorstand:

Marc Profitlich

Nicolas Schmidlin

E-Mail:

mp@profitlich-schmidlin.de

ns@profitlich-schmidlin.de

ProfitlichSchmidlin AG

Waidmarkt 11

50676 Köln



ProfitlichSchmidlin

Disclaimer

Sämtliche in diesem Dokument genannten Renditeangaben beziehen sich auf die institutionelle Anteilsklasse („Anteilsklasse I“) des ProfitlichSchmidlin Fonds UI.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzureichend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken - z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko - und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt kostenfrei: <https://profitlich-schmidlin.de/investmentfonds/> Die Informationen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 06.01.2025

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken - z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko - und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt kostenlos bei der zuständigen Verwahrstelle oder bei Universal-Investment, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main, Tel. 069-71043-0, oder unter www.universal-investment.com.

Herausgeber: ProfitlichSchmidlin AG, Waidmarkt 11, 50676 Köln, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.